

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
------------	----

## Teil I

### Sterne und Planeten als Denkraum künstlerischer Selbstvergewisserung

1.	Die freie Kunst der Sternenkunde – Vorbild und Gegenmodell im Nobilitierungsprozess der bildenden Künste	33
1.1	Paolo Fiammingos <i>Allegorie der Sternenkunde und bildenden Kunst</i>	37
1.2	Die bildenden Künste unter den <i>Artes liberales</i>	40
1.3	Armillarsphäre und Malerpalette: Annäherungen von Künstler und Sternenforscher	56
2.	Malerei als Mittel astrologischer Forschung – Astrologie als Mittel künstlerischer Legitimation	61
2.1	„Deß hymels lauff mit farb ich cir“ – Das Erfassen der Sterne als Lobestopos der Malerei	63
2.2	Pictura als Malerin von Landschaft und Natur	70
2.3	Astrologie als Sinnbild des Sehsinns	75
2.4	Paolo Fiammingos Kirchheimer <i>Allegorie der Sternenkunde und bildenden Kunst</i> als Teil eines Sinnenzyklus?	80
2.5	„So solt ir aber wissen, das ich diese sachen all in einem langen gang zu Kircheim uffgemacht hab“ – Zum Aufhängungskontext der Werke Paolo Fiammingos im Kirchheimer Schloss	89

3.	Künstler und Sternenforscher: <i>Ingenium, Virtus, Influenz</i>	97
3.1	Durch Einfluss der Himmelskörper: Künstler und Sternenforscher als Kinder Merkurs	100
3.2	„Artibus exorno [...] orbem.“ – Astrologische Einflusstheorien als legitimatorisches Denkmodell	108
3.3	,Einfluss‘ als Modell künstlerischer Rezeption	116
3.4	„Aemulus hic unus solis“ – Das apollinische Ingenium als atlantischer Künstler	123
3.5	Tintoretto als Planetenkind Apolls in Paolo Fiammingos Kirchheimer Planetenzyklus	130
4.	Physiologien kosmischen <i>Disegnos</i> : Die Sterne als Legitimationsort von naturdurchdringenden Punkten, Linien und Figuren	138
4.1	Malerei und Geometrie unter der Ägide der Sternenkunde	139
4.2	„Hinc circularis figura omnium amplissima.“ Astrologische Spekulationen schöner und wirkmächtiger Kreisfiguren	147
4.3	Chiromantie und Physiognomie als Leitbilder des Zeichners	159
5.	Potenzen und Grenzen der Sterne und Planeten als Denkraum künstlerischer Selbstvergewisserung	172
5.1	Astronomischer Anspruch und nüchterne Realität	174
5.2	Bildmächtige Sterne und Macht der Sternbilder	178
5.3	„Io il moto dipingo   tu solo l'atto“ – Paolo Fiammingos <i>Allegorie der malenden Natur</i>	183

## Teil II

### Feurige Bilder und entflammte Betrachter: Zur faszinierenden Wirkmacht von Bildern

1.	Künstler als Alchemist: Diffamation und Idealbild	191
1.1	„...i Ghiribizzi di congelare Mercuri“ – Baldassare Peruzzis Allegorie mit Mercurius	192
1.2	Capricci von Alchemie und Kunst	197
1.3	„E niuna di quelle che trasformano si può fare senza fuoco“ – Feuer und Wärme als Instrumente natürlicher Transformation	202
1.4	Haschespiel oder Traum von Transmutation und Verlebendigung	206

1.5	„E questo è l'alchimia de i pittori Venetiani“ – Farben und ihre Materialität als Maß von Kunst und Alchemie	212
1.6	Physiologische Fokalisierung	215
2.	Aristotelistische Vorstellungen bildlicher Faszination: Benedetto Varchis Erörterungen natürlicher Liebe und Wärme	217
2.1	Alessandro Alloris (?) <i>Portrait eines jungen Mannes</i>	219
2.2	Die Faszination des flammenden Blickes	222
2.3	Benedetto Varchis Vorlesungen zu Wärme und Liebe	231
2.4	Das bildliche Feuer als Liebesstimulanz	239
2.5	Wettstreit und Eintracht in der Erforschung von Liebe und Natur	241
3.	Mineralogische Bildtheorie: Lodovico Dolces <i>Libri delle gemme</i> (1565)	244
3.1	Tizians Portrait seines Farbenhändlers	246
3.2	Lodovico Dolces <i>Libri delle gemme</i> (1565)	249
3.3	Okkulte Qualitäten der Physis von Bildern	254
3.4	„...non è arte la virtu sua, ma miracolo“ – Tizians wundersame Farbmalerei	259
3.5	Natura potentior ars	262
4.	Natürliche Anziehung und Abstoßung: Girolamo Fracastoros <i>De sympathia et antipathia liber unus</i> (1546)	271
5.	Von den glühenden Farben: Paracelsus, Karel van Mander und Hendrick Goltzius	277
5.1	Vorstellungen essentiellen Feuers und natürlicher Bilder bei Paracelsus und im Paracelsismus	281
5.2	Karel van Manders Physiologie der Farben	286
5.3	„[...] oock so tot den vuyre gheneghen“ – Hendrick Goltzius als Alchemist und Phönix	290
5.4	<i>Sine Cerere et Libero friget Venus</i> – Hendrick Goltzius' Bilder glühenden Inkarnats	295
6.	„Il cocente & potentissimo fuocco d'amor“ – Physisches und geistiges Entzünden von Bildern	303

## Teil III

### Hermetische und christliche Bildvorstellungen: Affirmationen und Divergenzen

1.	Hermetische Theurgie und christliches Kultbild	309
1.1	Grenzen hermetischer Bildspekulationen	311
1.2	Hermes Trismegistus als Theurg und Statuetten-Magier in der <i>Florentiner Bilderchronik</i>	313
1.3	Christliches Kreuz wider pagane Theurgie: Filippino Lippis <i>Philippus-Wunder</i> in der Strozzi-Kapelle	325
2.	Das Paviment der Katharinenkapelle in San Domenico in Siena	334
3.	Der Spiegel in Ursprungsmythen und Schöpfungslegenden	340
3.1	Gnostische Legenden vom sich spiegelnden Urmenschen	341
3.2	Der Dionysos-Zagreus-Mythos in neuplatonischen Kosmogonien	344
3.3	Die Weltschöpfung als narzisstischer Spiegelakt	348
3.4	Der Spiegelblick als Bild mystischer Kontemplation	351
3.5	Zur Deutung des Paviments als Orpheus-Darstellung	355
4.	„Contemporaneus Moysi“ – Hermetische Kosmogonie als urweise Offenbarung	359
4.1	Der Genesis-Bericht des hermetischen <i>Pimander</i>	361
4.2	Das Sieneser Paviment als Bild uranfänglicher Spiegelakte	363
4.3	<i>Prisca theologia</i> als zeitgenössisches Modell historisierender Hierarchisierung	367
5.	Das Paviment als Spiegel der Kapellenausstattung	377
6.	Von hermetischen Hieroglyphen zu visionärer Kunst: Lorenzo Lottos Intarsien für die S. Maria Maggiore in Bergamo	387
6.1	Lottos <i>Coperto</i> des Untergangs Pharaos für das Chorgestühl der S. Maria Maggiore in Bergamo	389
6.2	Lottos <i>Coperti</i> : Impresen oder Hieroglyphen?	398
6.3	Diskussion um den symbolischen Status von Impresen	404
6.4	Moses als Urheber rechtgläubiger Hieroglyphen	409
6.5	Der <i>Reitende Nudus</i> als bildtheoretisches Programmbild der Chorintarsien	419

Farbtafeln	425
Schluss: „Dies ist der erbarmungslose Krieg der eselhaft schlechten Natur gegen die Tugend“	433

## Anhang

Bibliographie	453
Register	563
Bildnachweise	579
Dank	580